

Deutschland-Monitor

Fragebögen 2023 bis 2025

Schwerpunkte

1. „Stadt - Land“ - 2023
2. „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“ – 2024
3. „Wie veränderungsbereit ist Deutschland?“ – 2025

Inhalt

1	FRAGEVERZEICHNIS	2
2	FRAGEBOGEN DEUTSCHLAND MONITOR 2023	12
3	FRAGEBOGEN DEUTSCHLAND MONITOR 2024	23
4	FRAGEBOGEN DEUTSCHLAND MONITOR 2025	37

Halle (Saale), Jena und Mannheim, 2023 -2025

Das Projekt wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland

1 Frageverzeichnis

2023

- Frage 1.* In den ersten Fragen geht es zunächst um allgemeine Einstellungen und Meinungen. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben? Sind Sie alles in allem ... _____ 12
- Frage 2.* Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin? _____ 12
- Frage 3.* Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden? _____ 12
- Frage 4.* Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht? _____ 13
- Frage 5.* Wenn Sie einmal weiterhin an Ihren Wohnort denken: Wie sehr würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. ____ 13
- Frage 6.* Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen: sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht? _____ 14
- Frage 7.* Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 14
- Frage 8.* Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...? ____ 14
- Frage 9.* Nun geht es um die Demokratie in unserem Land. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in der Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? _____ 15
- Frage 10.* Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert? ____ 15
- Frage 11.* Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien? _____ 15
- Frage 12.* Welche Partei wäre das? _____ 15
- Frage 13.* Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen? _____ 16
- Frage 14.* Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu bewirken oder sich politisch zu beteiligen. Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie das in den letzten 12 Monaten gemacht haben oder nicht. ____ 16
- Frage 15.* Bei der Lösung politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir wieder zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. 16

- Frage 16.* Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen. _____ 17
- Frage 17.* Würden Sie sagen, dass für [Falls in Ostdeutschland/Ostberlin lebend: Ostdeutschland; Falls in Westdeutschland/Westberlin lebend: Westdeutschland] alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung überwiegen? _____ 17
- Frage 18.* Und für Sie persönlich: Überwiegen da eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung? _____ 17
- Frage 19.* In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Eher in einer Gesellschaft, in der der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken des Einzelnen übernimmt, oder eher in einer Gesellschaft, in der jeder für sich selbst vorsorgt? _____ 17
- Frage 20.* Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Punkten? Sagen Sie uns bitte, inwieweit die folgenden Dinge eher in der Verantwortung des Staates liegen sollten oder eher nicht. _____ 18
- Frage 21.* Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger? _____ 18
- Frage 22.* Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“ _____ 18
- Frage 23.* Welches Geschlecht haben Sie? _____ 19
- Frage 24.* In welchem Jahr sind Sie geboren? _____ 19
- Frage 25.* Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? _____ 19
- Frage 26.* Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an? _____ 19
- Frage 27.* Kommen wir zur Erwerbstätigkeit. Was von dem folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit... __ 20
- Frage 28.* Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie? _____ 20
- Frage 29.* Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland? _____ 20
- Frage 30.* Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland? _____ 21
- Frage 31.* Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...? _____ 21
- Frage 32.* Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Kinder eingeschlossen? ____ 21
- Frage 33.* Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? _____ 21
- Frage 34.* Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? _____ 21
- Frage 35.* Wurden Sie in Deutschland geboren? _____ 21
- Frage 36.* Wurde Ihre Mutter und/oder Ihr Vater außerhalb Deutschlands geboren und ist erst nach 1949 nach Deutschland zugewandert? _____ 21
- Frage 37.* Jetzt würde uns noch interessieren, ob Sie Ihre Jugend hauptsächlich auf dem Land oder in der Stadt verbracht haben. _____ 22

- Frage 38. Welcher Religion gehören Sie an? _____ 22
- Frage 39. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? _____ 22

2024

- Frage 1. Zu Beginn des inhaltlichen Teils würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark Sie sich ganz allgemein für Politik interessieren: Ist das sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht? _____ 23
- Frage 2. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin? _____ 23
- Frage 3. Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden? _____ 23
- Frage 4. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht? _____ 24
- Frage 5. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 24
- Frage 6. Sicherlich ist beides wichtig: Freiheit und Gleichheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger? _____ 24
- Frage 7. Und wie ist das mit Freiheit und Sicherheit. Wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger? _____ 24
- Frage 8. Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass Benachteiligungen in der Gesellschaft aus folgenden Gründen abgebaut werden? Wegen... _____ 25
- Frage 9. Über die Wichtigkeit verschiedener Aspekte des Zusammenlebens kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist. _____ 25
- Frage 10. Und wie gut sehen Sie die gerade abgefragten Aspekte in Deutschland erfüllt? Bitte sagen Sie mir für jeden Aspekt, ob Sie diesen voll und ganz erfüllt, eher erfüllt, teils/teils erfüllt, eher nicht erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt sehen. _____ 26
- Frage 11. Gelegentlich wird ja derzeit diskutiert, dass einzelne Grund- und Freiheitsrechte unter bestimmten Bedingungen an ihre Grenzen stoßen. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen _____ 26
- Frage 12. Was meinen Sie, was macht eine gute Gesellschaft aus? Hierzu lese ich Ihnen einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen _____ 27
- Frage 13. In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Soll eher der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit übernehmen? Oder soll eher jeder für sich selbst vorsorgen? ____ 27

- Frage 14. Für welche Bereiche sollte der Staat mehr oder weniger Geld ausgeben? Bitte sagen Sie mir jeweils für die folgenden Punkte, ob der Staat dafür deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben sollte. _____ 28*
- Frage 15. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun? _____ 28*
- Frage 16. Was ist für Sie wichtiger: Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum? _____ 28*
- Frage 17. Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern eher um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...? _____ 29*
- Frage 18. Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? _____ 29*
- Frage 19. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert? _____ 29*
- Frage 20. Und wie ist das mit den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte auch hier jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 30*
- Frage 21. Ich lese Ihnen noch einmal einige weitere Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 30*
- Frage 22. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien? _____ 30*
- Frage 23. Welche Partei wäre das? _____ 31*
- Frage 24. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen? _____ 31*
- Frage 25. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen. _____ 31*
- Frage 26. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger? _____ 32*
- Frage 27. Einmal ganz offen gefragt: Was macht denn für Sie eine gerechte Gesellschaft aus? _____ 32*
- Frage 28. Einmal ganz offen gefragt: Was empfinden Sie als besonders ungerecht in unserer Gesellschaft? _____ 32*
- Frage 29. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“ _____ 32*
- Frage 30. Welches Geschlecht haben Sie? _____ 32*
- Frage 31. In welchem Jahr sind Sie geboren? _____ 32*

Frage 32.	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? _____	33
Frage 33.	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an? _____	33
Frage 34.	Kommen wir nun zur Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit... _____	33
Frage 35.	Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie? _____	34
Frage 36.	Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland? _____	34
Frage 37.	Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland? _____	34
Frage 38.	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...? _____	34
Frage 39.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen? _____	35
Frage 40.	Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? _____	35
Frage 41.	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? _____	35
Frage 42.	Wurden Sie in Deutschland geboren? _____	35
Frage 43.	Welcher Religion gehören Sie an? _____	35
Frage 44.	Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? _____	35

2025

Frage 1.	In den ersten Fragen geht es zunächst um allgemeine Einstellungen und Meinungen. Die zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben? Sind Sie alles in allem ... _____	37
Frage 2.	Egal, wie alt man ist, hat man einen gewissen Blick auf das bisherige Leben. Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____	37
Frage 3.	Ganz allgemein gesprochen, sehen Sie Ihrer persönlichen Zukunft mit Zuversicht oder mit Sorgen entgegen? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 bedeutet, dass Sie große Zuversicht haben und 10 bedeutet, dass Sie große Sorgen haben. _____	37
Frage 4.	Und wenn Sie an die Zukunft Deutschlands im Allgemeinen denken: Sehen Sie der Zukunft Deutschlands eher mit Zuversicht oder mit Sorgen entgegen? _____	37
Frage 5.	Aktuell wird viel über grundlegende Veränderungen gesprochen, zum Beispiel beim Klima, in der Wirtschaft, bei Zuwanderung, bei Digitalisierung, bei Verteidigung oder weil die Gesellschaft älter wird. Wo sehen Sie derzeit die größten Veränderungen in Deutschland? _____	38
Frage 6.	Ganz allgemein gefragt: Wenn Sie an all diese Veränderungen in Deutschland denken. Wie nehmen Sie diese Veränderungen in der Gesellschaft wahr? _____	38
Frage 7.	Und würden Sie sagen, die Veränderungen in der Gesellschaft passieren zu langsam oder zu schnell? 0 bedeutet, die Veränderungen passieren zu langsam, 10 bedeutet, die Veränderungen passieren zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. Die Veränderungen sind... _____	38

- Frage 8.** Was meinen Sie, betreffen diese Veränderungen zu viele Bereiche oder zu wenige Bereiche? 0 bedeutet, es sind zu wenige Bereiche, 10 bedeutet, es sind zu viel Bereiche. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. Die Veränderungen sind... _____ 38
- Frage 9.** Wie bewerten Sie die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 10 Jahre? Bitte geben Sie jeweils auf einer Skala von 0 bis 10 an, inwiefern Sie die Veränderungen als vorteilhaft oder nachteilig empfinden. 0 bedeutet starke Nachteile. 10 bedeutet starke Vorteile. _____ 39
- Frage 10.** Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Die grundlegenden Veränderungen in der Gesellschaft sind für die Zukunft Deutschlands mehr Chance als Risiko.“ _____ 39
- Frage 11.** Heutzutage wird oft über das Thema Zuwanderung nach Deutschland gesprochen. Was meinen Sie, wie sehr wird sich das Leben in Deutschland durch den Zuzug von Migranten in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. _____ 39
- Frage 12.** Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland) _____ 40
- Frage 13.** Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 40
- Frage 14.** Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen. Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Zuwanderung tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“? _____ 40
- Frage 15.** Jetzt geht es um die Alterung der Gesellschaft. Damit ist gemeint, dass es in Deutschland immer mehr ältere und immer weniger jüngere Menschen gibt. Was meinen Sie, wie sehr wird sich das Leben in Deutschland durch die Alterung der Gesellschaft in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. _____ 41
- Frage 16.** Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: Die Veränderungen beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland) _____ 41
- Frage 17.** Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____
- Frage 18.** Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen. Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Alterung der Gesellschaft tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“? _____ 42
- Frage 19.** Bei den nächsten Fragen geht es um die Digitalisierung. Was meinen Sie, wie sehr wird sich das Leben in Deutschland durch die Digitalisierung in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben

- in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)* _____ 42
- Frage 20.** *Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.* _____ 42
- Frage 21.** *Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen. Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Digitalisierung tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?* _____ 43
- Frage 22.** *Jetzt sprechen wir über Wirtschaft und Industrie. Eine Frage zu Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit...* _____ 43
- Frage 23.** *Bei Wirtschaft und Industrie verändert sich gerade sehr viel. (Int: Auf Nachfrage, gemeint sind u. a. neue Technologien und Produktionsformen, Veränderte globale Wettbewerbslagen, Abwanderung von klassischen Industriezweigen, Ansiedlung neuer Industrien). Was glauben Sie: Wie stark werden diese wirtschaftlichen Entwicklungen unser Leben in Deutschland in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet: Praktisch überhaupt nicht. 10 bedeutet: Viel zu tiefgreifend. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.* _____ 43
- Frage 24.** *Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)* _____ 44
- Frage 25.** *Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.* _____ 44
- Frage 26.** *Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen. Was müsste aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Wirtschaft tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?* _____ 44
- Frage 27.** *Bei den nächsten Fragen geht es um den Klimawandel und um mögliche Maßnahmen dagegen. Was meinen Sie, wie stark wird sich das Leben in Deutschland dadurch in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.* _____ 45
- Frage 28.** *Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.* _____ 45
- Frage 29.** *Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.* _____ 45

- Frage 30.** Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen. Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Klimapolitik tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“? _____ 45
- Frage 31.** Jetzt zum Thema Verteidigung: Wie stark verändert sich unser Leben in Deutschland durch die neue Sicherheitslage in Europa in den nächsten 10 Jahren? 0 bedeutet: praktisch überhaupt nicht. 10 bedeutet: viel zu tiefgreifend. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. _____ 46
- Frage 32.** Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland) _____ 46
- Frage 33.** Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 46
- Frage 34.** Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen. Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Verteidigung tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“? _____ 46
- Frage 35.** Es folgen einige Aussagen, die Ihre Sicht auf Ihre eigene Person und die Welt um Sie herum betreffen. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie diesen voll und ganz oder eher zustimmen, teils/teils,, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 47
- Frage 36.** Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Werte? Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist. ____ 47
- Frage 37.** Nun soll es um die wirtschaftliche Lage gehen. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht? _____ 48
- Frage 38.** Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen. _____ 48
- Frage 39.** Die folgenden Aussagen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Aspekten Ihres Wohnortes und der Region, in der Sie leben. Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 49
- Frage 40.** Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie in unserem Land. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...? _____ 49
- Frage 41.** Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? _____ 50
- Frage 42.** Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert? ____ 50
- Frage 43.** Hat sich Ihrer Meinung nach die Demokratie in Deutschland in den letzten zehn Jahren eher zum Positiven oder eher zum Negativen entwickelt? _____ 50

Frage 44.	Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin? _____	50
Frage 45.	Würden Sie sagen, dass für [Falls in Ostdeutschland/Ostberlin lebend: Ostdeutschland; Falls in Westdeutschland/Westberlin lebend: Westdeutschland] alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung überwiegen? _____	51
Frage 46.	Und für Sie persönlich: Überwiegen da eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung? _____	51
Frage 47.	Nun kommen einige Aussagen zu politischen Einstellungen. Auch hier würden wir gerne wissen, inwieweit Sie diesen zustimmen. Bitte beachten Sie: Bei den folgenden Fragen nutzen wir eine etwas andere Antwortskala als bisher. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“. 6 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. _____	51
Frage 48.	Nun lese ich Ihnen noch einige Aussagen zu politischen Akteuren vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____	52
Frage 49.	Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien? _____	52
Frage 50.	Welche Partei wäre das? _____	52
Frage 51.	Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen? _____	53
Frage 52.	Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger? _____	53
Frage 53.	Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“ _____	53
Frage 54.	Nun lese ich Ihnen nochmal einige Aussagen zu politischen Akteuren vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _____	54
Frage 55.	Welches Geschlecht haben Sie? _____	54
Frage 56.	In welchem Jahr sind Sie geboren? _____	54
Frage 57.	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? _____	54
Frage 58.	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an? _____	55
Frage 60.	Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland? _____	55
Frage 61.	Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland? _____	55
Frage 62.	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...? _____	56
Frage 63.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen? _____	56
Frage 64.	Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? _____	56
Frage 65.	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? _____	56

<i>Frage 66.</i>	<i>Wurden Sie in Deutschland geboren?</i>	<i>_____</i>	<i>56</i>
<i>Frage 67.</i>	<i>Welcher Religion gehören Sie an?</i>	<i>_____</i>	<i>56</i>
<i>Frage 68.</i>	<i>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?</i>	<i>_____</i>	<i>57</i>

2 Fragebogen Deutschland Monitor 2023

Frage 1. In den ersten Fragen geht es zunächst um allgemeine Einstellungen und Meinungen.
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben? Sind Sie alles in allem ...

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht
**keine Angabe

FALLS IN BERLIN LEBEND

Frage 2. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin?

ehemaliger Westteil von Berlin
ehemaliger Ostteil von Berlin

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 3. Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden?

Wie ist das mit...?

NICHT RANDOMISIEREN:

- a) Gesamtdeutschland
- b) FALLS IN OSTDEUTSCHLAND ODER OSTBERLIN (LAUT FRAGE 2) LEBEND: Ostdeutschland
- c) FALLS IN WESTDEUTSCHLAND ODER WESTBERLIN (LAUT FRAGE 2) LEBEND: Westdeutschland
- d) Ihrem Bundesland (*Hinweis Interviewer: Auf Nachfrage: Wenn jemand in den Stadtstaaten Bremen, Hamburg oder Berlin wohnt, ist damit auch das Bundesland gemeint. Dann kann es sein, dass Bundesland und derzeitiger Wohnort sich gleichen. Bitte trotzdem beides abfragen.*)
- e) dem Ort, in dem Sie wohnen

SKALA:
sehr stark
eher stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 4. **Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht?**
ggf. Skala wiederholen: Und wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in...
NICHT RANDOMISIEREN:

- a) in Gesamtdeutschland
- b) in Ostdeutschland
- c) in Westdeutschland
- d) in Ihrem Bundesland
- e) an Ihrem Wohnort

Und wie ist das mit...

- f) Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

SKALA:

sehr gut
 eher gut
 mittelmäßig
 eher schlecht
 sehr schlecht

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 5. **Wenn Sie einmal weiterhin an Ihren Wohnort denken: Wie sehr würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**
Int.: ggf. Skala wiederholen: Und inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?
RANDOMISIEREN:

- a) Die Leute hier helfen sich gegenseitig.
- b) Man kann den Leuten hier vertrauen.
- c) Die Leute hier motivieren sich gegenseitig, etwas zu erreichen.
- d) Das Miteinander von „Jung“ und „Alt“ funktioniert hier gut.
- e) Meine Stadt/meine Gemeinde beteiligt die Bürger an kommunalen Planungen.
- f) Meine Stadt/meine Gemeinde geht mit öffentlichen Geldern verantwortungsbewusst um.
- g) In meinem Wohnort gibt es ein lebendiges Vereinsleben.
- h) Mit der Lebensqualität an meinem **Wohnort** bin ich alles in allem zufrieden.
- i) Mit der Lebensqualität in meiner **unmittelbaren Nachbarschaft** bin ich alles in allem zufrieden.
- j) Ich möchte an **keinem anderen** Ort leben.
- k) Meine persönliche Zukunft an dem Ort, an dem ich derzeit lebe, sehe ich positiv.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Ihren politischen Einstellungen und Meinungen.

Frage 6. Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen: sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

sehr stark
stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 7. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN, GGF. SKALA WIEDERHOLEN:

- a) Die Politikerinnen und Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
- b) Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
- c) Die Herrschenden und Mächtigen in unserer Gesellschaft handeln gegen die Interessen der einfachen Bevölkerung.
- d) Das Volk ist sich im Prinzip einig darüber, was politisch passieren muss.
- e) Entscheidungen, die nach einer Debatte im Parlament getroffen werden, sind besser als Entscheidungen die direkt durch die Bevölkerung getroffen werden.
- f) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

SKALA:

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll und ganz zu

**weiß nicht

**keine Angabe

Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie.

Frage 8. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?

entschieden für Demokratie
eher für Demokratie
eher gegen Demokratie
entschieden gegen Demokratie

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 9. Nun geht es um die Demokratie in unserem Land. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in der Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

(Hinweis Interviewer: auf Nachfrage Verfassung = Grundgesetz)

sehr zufrieden
eher zufrieden
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 10. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

sehr zufrieden
eher zufrieden
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 11. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien?

(INT: Auf Nachfrage in Deutschland)

(1) Ja
(2) Nein

**weiß nicht
**keine Angabe

FILTER: FALLS JA LAUT FRAGE 10

Frage 12. Welche Partei wäre das?

(INT.: Bitte zuordnen, nicht vorlesen)

(1) CDU/CSU
(2) SPD
(3) Bündnis 90/Die Grünen
(4) AfD
(5) FDP
(6) Die Linke
(7) Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**weiß nicht
**keine Angabe

Wieder ALLE BEFRAGTE

Frage 13. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen?

Links				<-	Mitte	->				Rechts
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 14. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu bewirken oder sich politisch zu beteiligen. Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie das in den letzten 12 Monaten gemacht haben oder nicht.

Haben Sie...

RANDOMISIEREN:

- a) in einer politischen Partei mitgearbeitet?
- b) politische Inhalte geteilt oder gepostet, bspw. auf Facebook, in einem Blog, über Twitter etc.?
- c) an Bürgerversammlungen teilgenommen? (Interviewer: Auf Nachfrage: Bürgerdialoge, Stadtteilkonferenzen, Gemeindeversammlungen)
- d) an einer genehmigten öffentlichen Demonstration oder Aktion teilgenommen?
- e) an einer **nicht** genehmigten öffentlichen Demonstration oder Aktion teilgenommen?

SKALA:

ja, habe ich unternommen

nein, habe ich nicht unternommen

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 15. Bei der Lösung politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir wieder zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.
- b) Die Lebensbedingungen werden durch Reformen nicht besser. Wir brauchen eine Revolution.
- c) Der Staat ist ein Instrument der Unterdrückung, das abgeschafft werden muss.
- d) Wenn es Not tut, ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 16. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen.

RANDOMISIEREN:

- a) der Bundesregierung
- b) der Landesregierung in Ihrem Bundesland
- c) Ihrer Bürgermeisterin bzw. Ihrem Bürgermeister
- d) dem Bundesverfassungsgericht

SKALA:

vertraue ich voll und ganz

vertraue ich eher

vertraue ich teilweise

vertraue ich eher nicht

vertraue ich überhaupt nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 17. Würden Sie sagen, dass für [Falls in Ostdeutschland/Ostberlin lebend: Ostdeutschland; Falls in Westdeutschland/Westberlin lebend: Westdeutschland] alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung überwiegen?

Vorteile überwiegen

Nachteile überwiegen

NICHT VORLESEN: weder noch; hält sich die Waage

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 18. Und für Sie persönlich: Überwiegen da eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung?

Vorteile überwiegen

Nachteile überwiegen

NICHT VORLESEN: weder noch; hält sich die Waage

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 19. In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Eher in einer Gesellschaft, in der der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken des Einzelnen übernimmt, oder eher in einer Gesellschaft, in der jeder für sich selbst vorsorgt?

eher der Staat

eher jeder für sich selbst

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 20. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Punkten? Sagen Sie uns bitte, inwieweit die folgenden Dinge eher in der Verantwortung des Staates liegen sollten oder eher nicht.
RANDOMISIEREN:

- a) Einkommenssicherung im Notfall
- b) Altersvorsorge/Rente
- c) Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherstellen
- d) Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard sichern
- e) Einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will
- f) Kontrolle der Löhne und Gehälter
- g) Kontrolle der Preise
- h) Einkommensunterschiede abbauen
- i) angemessenen und preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung stellen
- j) Wachstum der Industrie sichern

SKALA:

sollte eher in der Verantwortung des Staates liegen

sollte eher nicht in der Verantwortung des Staates liegen

NICHT VORLESEN: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe

Zum Abschluss der Befragung haben wir noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Frage 21. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger?

Hinweis Interviewer. Bei Nachfrage: Es geht ganz allgemein um die persönliche Ansicht bzw. Einschätzung, ob man im Vergleich zu anderen in Deutschland findet, dass man das bekommt, was einem zusteht.

erhalte gerechten Anteil (muss später als Mittelkategorie kodiert werden)

erhalte sehr viel mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas weniger als gerechten Anteil

erhalte sehr viel weniger als gerechten Anteil

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 22. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 23. Welches Geschlecht haben Sie?

männlich
weiblich
divers

Frage 24. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr _____

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 25. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Hinweis für Interviewer: Vorgaben nur vorlesen, wenn keine spontane Nennung. Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluss gelten lassen!

Schule beendet ohne Abschluss
Volks-/Hauptschulabschluss / Abschluss 8. oder 9. Klasse POS
Mittlere Reife, Realschulabschluss / Abschluss 10. Klasse POS
Abitur, Fachhochschulreife, Abschluss 12. Klasse EOS
Noch in Schulausbildung → Frage 25

**weiß nicht
**keine Angabe

FILTER: FALLS NOCH IN SCHULAUFBILDUNG LAUT FRAGE 24

Frage 26. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hinweis für Interviewer: Antwort bitte einordnen

Hauptschulabschluss
Mittlere Reife, Realschulabschluss
Abitur, Fachabitur, Fachhochschulreife
etwas anderes, und zwar: _____

**weiß nicht
**keine Angabe

FILTER: FALLS NICHT SCHÜLER LAUT FRAGE 24

Frage 27. Kommen wir zur Erwerbstätigkeit. Was von dem folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit...

Hinweis für Interview: Einordnen bei Voll- und Teilzeit nachfragen und wöchentliche Arbeitszeit einordnen

Vollzeiterwerbstätig (37 bis 40h)

vollzeitnahen Teilzeit (28 bis 36h)

Teilzeiterwerbstätig (unter 26h, auch "Mini-Jobs")

in Altersteilzeit

Auszubildende/r

Schüler/in an allgemeinbildender Schule (EDV: Übernahme Angabe aus Frage 24)

Fachschüler/in

Student/in

Zurzeit erwerbslos

Rentner/in oder Pensionär/in

Hausfrau/Hausmann

Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung.

Freiwilliges soziales, kulturelles, ökologisches Jahr; Bundesfreiwilligendienst

Sonstiges

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: WENN NICHT FACHSCHÜLER, STUDENT, IN LEHRE ODER AUSBILDUNG LAUT FRAGE 26

Frage 28. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie?

(Bitte nur die höchste ankreuzen! Nach Möglichkeit bitte zuordnen)

noch in der Schule (EDV: Übernahme Angabe aus Frage 35)

noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre/Studium (EDV: Übernahme Angabe aus Frage 37)

keine abgeschlossene Berufsausbildung

Teilfacharbeiter

Facharbeiter/abgeschlossene Berufsausbildung

Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation

Fachschulabschluss

Hochschulabschluss

Promotion

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: WENN ZIELPERSON 34 JAHRE ALT ODER ÄLTER

Frage 29. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland?

ehemalige Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin

Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin

Ausland

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: WENN ZIELPERSON ZWISCHEN 16 UND 33 JAHRE ALT

Frage 30. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland?

Westdeutschland
Ostdeutschland
Ausland

**weiß nicht
**keine Angabe

ALLE BEFRAGTE:

Frage 31. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...?

verheiratet, zusammenlebend mit Partner/in
verheiratet, getrennt lebend von Partner/in
unverheiratet, mit Partner/in zusammenlebend
verwitwet
geschieden
ledig

** keine Angabe

Frage 32. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

FILTER: WENN PERSONENANZAHL IM HAUSHALT >1

Frage 33. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

Alle BEFRAGTE:

Frage 34. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 35. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 36. Wurde Ihre Mutter und/oder Ihr Vater außerhalb Deutschlands geboren und ist erst nach 1949 nach Deutschland zugewandert?

ja
nein
**keine Angabe

Frage 37. Jetzt würde uns noch interessieren, ob Sie Ihre Jugend hauptsächlich auf dem Land oder in der Stadt verbracht haben.

Hinweis Interviewer: Auf Nachfrage erläutern. Uns interessiert, in welchem strukturellen Umfeld Sie – im Alter von etwa 12 bis 18 Jahren bzw. bis zu Ihrem ersten Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatz – überwiegend aufgewachsen sind. Eher in der Stadt (Großstadt bzw. städtischer Raum) oder eher auf dem Land in einer Gemeinde oder einem Dorf abseits städtischer Strukturen.

auf dem Land
in der Stadt

NICHT VORLESEN: weder noch/etwas anderes NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 38. Welcher Religion gehören Sie an?

Hinweis Interviewer: Nicht vorlesen, bitte einordnen.

Katholisch
Evangelisch/protestantisch
Muslimisch/Islam
Jüdisch
Keiner

andere Religion: ____ (Int. Bitte eintragen)

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 39. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

*EDV: Bitte zunächst offen abfragen und den Kategorien unten zuordnen.
FALLS NICHT OFFENE NENNUNG, NACH KATEGORIEN FRAGEN.*

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in dieser Befragung - selbstverständlich vollständig anonym gehalten. Es würde uns helfen, wenn Sie zumindest die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

unter 1.000 EURO
1.000 bis 1.500 EURO
1.501 bis 2.000 EURO
2.001 bis 2.500 EURO
2.501 bis 3.000 EURO
3.001 bis 3.500 EURO
3.501 bis 4.000 EURO
4.001 bis 5.000 EURO
5.001 bis 7.000 EURO
über 7.000 EURO

**weiß nicht
**keine Angabe

3 Fragebogen Deutschland Monitor 2024

Frage 1. Zu Beginn des inhaltlichen Teils würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark Sie sich ganz allgemein für Politik interessieren: Ist das sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

sehr stark
 eher stark
 mittelmäßig
 weniger stark
 überhaupt nicht

**weiß nicht **keine Angabe

FALLS IN BERLIN LEBEND

Frage 2. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin?

ehemaliger Westteil von Berlin
 ehemaliger Ostteil von Berlin

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 3. Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden?

Wie ist das mit...?

NICHT RANDOMISIEREN:

- a) Gesamtdeutschland
- b) *FALLS IN OSTDEUTSCHLAND ODER OSTBERLIN (LAUT Frage 2) LEBEND: Ostdeutschland*
- c) *FALLS IN WESTDEUTSCHLAND ODER WESTBERLIN (LAUT Frage 2) LEBEND: Westdeutschland*

SKALA:

sehr stark
 eher stark
 mittelmäßig
 weniger stark
 überhaupt nicht

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 4. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht?
ggf. Skala wiederholen: Und wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in...

NICHT RADOMISIEREN:

- a) in Gesamtdeutschland
- b) an Ihrem Wohnort

Und wie ist das mit...

- c) Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

SKALA:

sehr gut
eher gut
mittelmäßig
eher schlecht
sehr schlecht

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 5. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Ganz allgemein gesprochen kann man den meisten Menschen vertrauen.
- b) Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.
- c) In dieser Gesellschaft gibt es einen großen Zusammenhalt.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 6. Sicherlich ist beides wichtig: Freiheit und Gleichheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Freiheit

Gleichheit

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 7. Und wie ist das mit Freiheit und Sicherheit. Wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Freiheit

Sicherheit

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 8. Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass Benachteiligungen in der Gesellschaft aus folgenden Gründen abgebaut werden? Wegen...

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie wichtig ist es, dass Benachteiligungen auf Grund [Item einfügen] abgebaut werden? / Und wie ist das wegen...

RANDOMISIEREN:

- a) des Migrationshintergrundes
- b) des Geschlechts
- c) des Alters
- d) der Armut
- e) der Religion oder des Glaubens
- f) der politischen Einstellung oder Anschauung
- g) der ostdeutschen Herkunft

SKALA:

sehr wichtig
eher wichtig
teils/teils
eher unwichtig
völlig unwichtig

NICHT VORLESEN: in diesem Bereich gibt es keine Benachteiligung.

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 9. Über die Wichtigkeit verschiedener Aspekte des Zusammenlebens kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist.

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht, dass in Deutschland...

RANDOMISIEREN:

- a) jeder glauben kann, woran er möchte.
- b) jeder seine Meinung frei äußern kann.
- c) die Presse frei ist.
- d) jeder das Recht hat, für seine Meinung zu demonstrieren.
- e) jeder frei über sein Eigentum entscheiden kann.
- f) jeder das Recht hat zu streiken.

SKALA:

sehr wichtig
eher wichtig
teils/teils
eher unwichtig
völlig unwichtig

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 10. Und wie gut sehen Sie die gerade abgefragten Aspekte in Deutschland erfüllt? Bitte sagen Sie mir für jeden Aspekt, ob Sie diesen voll und ganz erfüllt, eher erfüllt, teils/teils erfüllt, eher nicht erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt sehen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie gut erfüllt sehen Sie den folgenden Aspekt?...

GLEICHE ITEM-REIHENFOLGE WIE BEI FRAGE 10

- a) Jeder kann glauben, woran er möchte.
- b) Jeder kann seine Meinung frei äußern.
- c) Die Freiheit der Presse ist gewährleistet.
- d) Jeder kann für seine Meinung demonstrieren.
- e) Jeder kann frei über sein Eigentum entscheiden.
- f) Jeder Arbeitnehmende kann sein Streikrecht wahrnehmen.

SKALA:

voll und ganz erfüllt
eher erfüllt
teils/teils
eher nicht erfüllt
überhaupt nicht erfüllt

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 11. Gelegentlich wird ja derzeit diskutiert, dass einzelne Grund- und Freiheitsrechte unter bestimmten Bedingungen an ihre Grenzen stoßen. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen

RANDOMISIEREN:

- a) Eine stärkere Regulierung sozialer Medien wie Facebook, TikTok oder Telegram bedroht die Meinungsfreiheit.
- b) Das Streikrecht muss dort seine Grenzen haben, wo wichtige Bereiche der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur berührt werden (z. B. im Bahn- und Luftfahrtwesen).
- c) Die Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit muss dort ihre Grenzen haben, wo Menschen in ihrem Alltag behindert werden.
- d) Die Pressefreiheit muss dort ihre Grenzen haben, wo Menschen beleidigt oder verleumdet werden.
- e) Große private Wohnungsunternehmen sollten verstaatlicht werden können, auch wenn damit die Eigentumsfreiheit berührt wird.
- f) Religiöse Symbole wie das Kopftuch und das Kreuz sollten in öffentlichen Gebäuden und Schulen verboten sein.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 12. Was meinen Sie, was macht eine gute Gesellschaft aus? Hierzu lese ich Ihnen einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und macht eine gute Gesellschaft für Sie aus,...

RANDOMISIEREN:

- a) dass wir klimaneutral leben
- b) dass soziales Miteinander gelebt wird
- c) dass alle Menschen die gleichen Chancen haben, aus ihrem Leben etwas zu machen.
- d) dass das Gebot sozialer Gerechtigkeit hochgehalten wird
- e) dass alle Religionen friedlich nebeneinander existieren können
- f) dass Deutschland Teil eines vereinigten Europas ist
- g) dass es keinen politischen Extremismus gibt
- h) dass Zuwanderung als Chance begriffen wird
- i) dass Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen selbstverständlich ist
- j) dass sich Wettbewerb und Leistung lohnen

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 13. In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Soll eher der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit übernehmen? Oder soll eher jeder für sich selbst vorsorgen?

eher der Staat

eher jeder für sich selbst

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 14. Für welche Bereiche sollte der Staat mehr oder weniger Geld ausgeben? Bitte sagen Sie mir jeweils für die folgenden Punkte, ob der Staat dafür deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben sollte.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und sollte der Staat deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben für...

RANDOMISIEREN:

- a) Gezielte Anwerbung von qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland
- b) Stärkung von strukturschwachen Regionen
- c) Subventionen für die Ansiedlung großer Unternehmen
- d) Verbesserung der Straßen
- e) Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur
- f) Verbesserung der Bildungsinfrastruktur (Schulen, Kindergärten, Hochschulen)
- g) Stärkung von Polizei und Strafverfolgung
- h) Stärkung der Bundeswehr

SKALA:

deutlich mehr Geld
 eher mehr Geld
 eher weniger Geld
 deutlich weniger Geld

NICHT VORLESEN: Ausgaben unverändert lassen

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 15. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun? [neue Frage 16]

Int.: ggf. Skala wiederholen. Und wie ist das mit...? Haben Sie das schon mal getan, würden Sie das tun oder nicht tun?

RANDOMISIEREN:

- a) An einer Unterschriftensammlung teilnehmen
- b) In einer politischen Partei mitarbeiten
- c) An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen
- d) Sich ehrenamtlich engagieren? (z. B. in einem Verein oder in der Nachbarschaftshilfe)

SKALA:

habe ich schon getan
 würde ich tun
 würde ich nicht tun

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 16. Was ist für Sie wichtiger: Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum?

Klimaschutz

Wirtschaftswachstum

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Split des Sample in zwei gleichgroße Gruppen für die Fragen 17 bis 19.

1. Gruppe: Fragen 17 bis 19 so gestellt wie 2023 (4er-Skala ohne Mittelkategorie)

2. Gruppe: Fragen 17 bis 19 mit 5er-Skala (also zusätzliche Mittelkategorie wie angegeben)

Frage 17. Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern eher um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?

entschieden für Demokratie
eher für Demokratie
teils/teils
eher gegen Demokratie
entschieden gegen Demokratie

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 18. Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

(Hinweis Interviewer: auf Nachfrage Verfassung = Grundgesetz)

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 19. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 20. Und wie ist das mit den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte auch hier jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie ist das mit der Aussage...? Stimmen Sie dieser voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?

- a) Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.
- b) Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.
- c) Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.
- d) Wie in der Natur sollte sich auch in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.
- e) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 21. Ich lese Ihnen noch einmal einige weitere Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie ist das mit der Aussage...? Stimmen Sie dieser voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
- b) Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.
- c) Ein einfacher Bürger würde meine Interessen besser vertreten als ein Berufspolitiker.
- d) Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.
- e) Das Volk, und nicht die Politiker, sollte die wichtigen politischen Entscheidungen treffen.
- f) Das Volk ist sich im Prinzip darüber einig, was politisch passieren muss.
- g) Die Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.
- h) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 22. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien?

(INT: Auf Nachfrage in Deutschland)

Ja

Nein

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: FALLS JA LAUT Frage 22

Frage 23. Welche Partei wäre das?*(INT.: Bitte zuordnen, nicht vorlesen)*

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Bündnis 90/Die Grünen
4. AfD
5. FDP
6. Die Linke
7. Bündnis Sarah Wagenknecht (BSW)
8. Freie Wähler (FW)
9. Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**weiß nicht **keine Angabe

ALLE BEFRAGTE

Frage 24. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen?

Links				<-	Mitte	->				Rechts
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 25. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen.

- a) den politischen Parteien im Allgemeinen

[FILTER Parteinähe Frage 22 = Ja UND Parteiname bei Frage 25 angegeben, also Codes 1-9]

- b) und wie ist das mit der Partei der Sie nahestehen, also [Parteiname einfügen Frage 23]?

RANDOMISIEREN:

- c) der Landesregierung in Ihrem Bundesland
- d) dem Bundesverfassungsgericht
- e) der Europäischen Union
- f) dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk

IMMER ALS LETZTES ITEM

- g) der Bundesregierung

vertraue ich voll und ganz
 vertraue ich eher
 vertraue ich teilweise
 vertraue ich eher nicht
 vertraue ich überhaupt nicht

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 26. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger?

Hinweis Interviewer. Bei Nachfrage: Es geht ganz allgemein um die persönliche Ansicht bzw. Einschätzung, ob man im Vergleich zu anderen in Deutschland findet, dass man das bekommt, was einem zusteht.

erhalte gerechten Anteil (*muss später als Mittelkategorie kodiert werden*)
erhalte sehr viel mehr als gerechten Anteil
erhalte etwas mehr als gerechten Anteil
erhalte etwas weniger als gerechten Anteil
erhalte sehr viel weniger als gerechten Anteil

****weiß nicht **keine Angabe**

Split des Sample. Entweder wird Frage 30 oder Frage 31 gestellt.

Frage 27. Einmal ganz offen gefragt: Was macht denn für Sie eine gerechte Gesellschaft aus?

_____ [INT: Bitte Stichpunkte eintragen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 28. Einmal ganz offen gefragt: Was empfinden Sie als besonders ungerecht in unserer Gesellschaft?

_____ [INT: Bitte Stichpunkte eintragen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 29. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 30. Welches Geschlecht haben Sie?

Offene Nennung nicht vorlesen, sondern einfach Einordnen

männlich
weiblich
divers

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 31. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr_____

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 32. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Schüler/-in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
 Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss
 Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss
 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse
 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse
 Fachhochschulreife
 Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
 Einen anderen Schulabschluss: ____ [OFFEN]

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS NOCH SCHÜLER/-IN LAUT Frage 32

Frage 33. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss
 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluss
 Fachhochschulreife
 Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
 Einen anderen Schulabschluss: ____ [OFFEN]

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS NICHT SCHÜLER

Frage 34. Kommen wir nun zur Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit...

Hinweis für Interview: Einordnen bei Voll- und Teilzeit nachfragen und wöchentliche Arbeitszeit einordnen

Vollzeiterwerbstätig (37 bis 40h)
 vollzeitnahen Teilzeit (28 bis 36h)
 Teilzeiterwerbstätig (unter 26h, auch "Mini-Jobs")
 in Altersteilzeit
 Auszubildende/r
 Schüler/in an allgemeinbildender Schule (*Übernahme Angabe aus Frage 36*)
 Fachschüler/in
 Student/in
 Zurzeit erwerbslos
 Rentner/in oder Pensionär/in
 Hausfrau/Hausmann
 Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung.
 Freiwilliges soziales, kulturelles, ökologisches Jahr; Bundesfreiwilligendienst
 Sonstiges

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: WENN NICHT FACHSCHÜLER, STUDENT, IN LEHRE ODER AUSBILDUNG

Frage 35. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie?

Interviewer: Bitte nur die höchste ankreuzen! Nach Möglichkeit bitte zuordnen.

noch in der Schule (*Übernahme Angabe aus Frage 36*)
 noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre/Studium (*Übernahme Angabe aus Frage 38*)
 keine abgeschlossene Berufsausbildung
 Teilfacharbeiter
 Facharbeiter/abgeschlossene Berufsausbildung
 Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation
 Fachschulabschluss
 Hochschulabschluss
 Promotion

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: FALLS ZIELPERSON 35 JAHRE ALT ODER ÄLTER

Frage 36. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland?

ehemalige Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin
 Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin
 Ausland

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS ZIELPERSON ZWISCHEN 16 UND 34 JAHRE ALT

Frage 37. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland?

Westdeutschland
 Ostdeutschland
 Ausland

**weiß nicht **keine Angabe

ALLE BEFRAGTE

Frage 38. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...?

verheiratet, zusammenlebend mit Partner/in
 verheiratet, getrennt lebend von Partner/in
 unverheiratet, mit Partner/in zusammenlebend
 verwitwet
 geschieden
 ledig

** keine Angabe

Frage 39. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

FILTER: WENN PERSONENANZAHL IM HAUSHALT >1

Frage 40. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

Alle BEFRAGTE:

Frage 41. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 42. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 43. Welcher Religion gehören Sie an?

Hinweis Interviewer: Nicht vorlesen, bitte einordnen.

Katholisch
Evangelisch/protestantisch
Muslimisch/Islam
Jüdisch
Keiner
Andere Religion: ____ (Int. Bitte eintragen)

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 44. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?

Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

EDV: Bitte zunächst offen abfragen und den Kategorien unten zuordnen.

FALLS NICHT OFFENE NENNUNG, NACH KATEGORIEN FRAGEN. Im Bedarfsfall nochmal auf die Anonymität der Befragung hinweisen:

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in dieser Befragung - selbstverständlich vollständig anonym gehalten. Es würde uns helfen, wenn Sie zumindest die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

unter 1.000 EURO
1.000 bis 1.500 EURO
1.501 bis 2.000 EURO
2.001 bis 2.500 EURO
2.501 bis 3.000 EURO
3.001 bis 3.500 EURO
3.501 bis 4.000 EURO
4.001 bis 5.000 EURO
5.001 bis 7.000 EURO
über 7.000 EURO

**weiß nicht **keine Angabe

4 Fragebogen Deutschland Monitor 2025

Frage 1. In den ersten Fragen geht es zunächst um allgemeine Einstellungen und Meinungen. Die zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben? Sind Sie alles in allem ...

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 2. Egal, wie alt man ist, hat man einen gewissen Blick auf das bisherige Leben. Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

NICHT RANDOMISIEREN:

- a) Ich habe die wesentlichen Dinge erreicht, die ich mir für mein bisheriges Leben vorgenommen habe.
- b) Meine bisherige Lebensleistung wird von der Gesellschaft wertgeschätzt.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 3. Ganz allgemein gesprochen, sehen Sie Ihrer persönlichen Zukunft mit Zuversicht oder mit Sorgen entgegen? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 bedeutet, dass Sie große Zuversicht haben und 10 bedeutet, dass Sie große Sorgen haben.

SKALA:

0 große Zuversicht ...
10 große Sorgen

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 4. Und wenn Sie an die Zukunft Deutschlands im Allgemeinen denken: Sehen Sie der Zukunft Deutschlands eher mit Zuversicht oder mit Sorgen entgegen?

SKALA:

0 große Zuversicht...
10 große Sorgen

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 5. **Aktuell wird viel über grundlegende Veränderungen gesprochen, zum Beispiel beim Klima, in der Wirtschaft, bei Zuwanderung, bei Digitalisierung, bei Verteidigung oder weil die Gesellschaft älter wird. Wo sehen Sie derzeit die größten Veränderungen in Deutschland?**

EDV: Randomisieren der sechs Themenbereiche in der Frageformulierung

Int.: Bitte Antwortvorgaben nicht vorlesen, sondern bitte zuordnen und ggf. sonstige Nennung eintragen. Bitte beachten: Es soll nur genau ein Bereich genannt werden.

- a) Umwelt und Klima
- b) Verteidigung
- c) Wirtschaft
- d) Zuwanderung
- e) Digitalisierung
- f) Alterung der Gesellschaft
- g) Sonstiges, und zwar: _____

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 6. **Ganz allgemein gefragt: Wenn Sie an all diese Veränderungen in Deutschland denken. Wie nehmen Sie diese Veränderungen in der Gesellschaft wahr? Antworten Sie bitte auf einer Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, die Veränderungen sind kaum zu spüren, 10 bedeutet, die Veränderungen sind viel zu tiefgreifend. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. Die Veränderungen sind...**

SKALA:

0 kaum zu spüren....10 viel zu tiefgreifend

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 7. **Und würden Sie sagen, die Veränderungen in der Gesellschaft passieren zu langsam oder zu schnell? 0 bedeutet, die Veränderungen passieren zu langsam, 10 bedeutet, die Veränderungen passieren zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. Die Veränderungen sind...**

SKALA:

0 zu langsam ...10 zu schnell

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 8. **Was meinen Sie, betreffen diese Veränderungen zu viele Bereiche oder zu wenige Bereiche? 0 bedeutet, es sind zu wenige Bereiche, 10 bedeutet, es sind zu viel Bereiche. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. Die Veränderungen sind...**

SKALA:

0 zu wenige Bereiche ...10 zu viele Bereiche

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 9. Wie bewerten Sie die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 10 Jahre? Bitte geben Sie jeweils auf einer Skala von 0 bis 10 an, inwiefern Sie die Veränderungen als vorteilhaft oder nachteilig empfinden. 0 bedeutet starke Nachteile. 10 bedeutet starke Vorteile.

RANDOMISIEREN (a bis b)

Wie bewerten Sie die Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 10 Jahre ...?

- a) für sich persönlich
- b) für Ihr direktes Umfeld (z. B. Familie, Freunde)

und

wie bewerten Sie die Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 10 Jahre ...?

- c) für Deutschland insgesamt

SKALA:

0 starke Nachteile...

10 starke Vorteile

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 10. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Die grundlegenden Veränderungen in der Gesellschaft sind für die Zukunft Deutschlands mehr Chance als Risiko.“

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 11. Als nächstes möchten wir mit Ihnen über die Entwicklungen in bestimmten Themenbereichen sprechen.

Heutzutage wird oft über das Thema Zuwanderung nach Deutschland gesprochen. Was meinen Sie, wie sehr wird sich das Leben in Deutschland durch den Zuzug von Migranten in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.

SKALA:

0 praktisch überhaupt nicht....

10 viel zu tiefgreifend

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 12. Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)

SKALA:

0 zu langsam ...

10 zu schnell

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 13. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) In meinem unmittelbaren Umfeld nehme ich wahr, dass sich durch die Zuwanderung vieles zum Schlechten verändert.
- b) Für mich ist es eine Zumutung, wenn in meiner Nachbarschaft eine Flüchtlingsunterkunft eingerichtet wird.
- c) Deutschland sollte mehr für die Integration von Zuwanderern tun.
- d) Deutschland sollte den Zuzug von Fachkräften aus dem Ausland fördern.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 14. Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen.

Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Zuwanderung tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?

_____ [offen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 15. Jetzt geht es um die Alterung der Gesellschaft. Damit ist gemeint, dass es in Deutschland immer mehr ältere und immer weniger jüngere Menschen gibt.

Was meinen Sie, wie sehr wird sich das Leben in Deutschland durch die Alterung der Gesellschaft in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.

SKALA:

0 praktisch überhaupt nicht....

10 viel zu tiefgreifend

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 16. Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. *(Int: Die Veränderungen beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)*

SKALA:

0 zu langsam...

10 zu schnell

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 17. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) Ich merke in meinem unmittelbaren Umfeld, dass es immer mehr ältere Menschen gibt.
- b) Für mich ist es eine Zumutung, wenn ich für die gleiche Höhe der Rente länger arbeiten muss.
(INT: Gemeint ist das Rentenniveau)
- c) Die Politik sollte im Streitfall nur die Interessen der Jüngeren berücksichtigen.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 18. Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen.

Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Alterung der Gesellschaft tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?

_____ [offen]

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 19. Bei den nächsten Fragen geht es um die Digitalisierung. Was meinen Sie, wie sehr wird sich das Leben in Deutschland durch die Digitalisierung in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.

SKALA:

0 praktisch überhaupt nicht....10 viel zu tiefgreifend

**weiß nicht **keine Angabe

Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)

SKALA:

0 zu langsam...10 zu schnell

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 20. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) Ich habe das Gefühl, dass mein Alltag durch die Digitalisierung einfacher wird.
- b) Für mich ist es eine Zumutung, wenn ich alltägliche Dinge nur noch digital erledigen kann. (INT.: gemeint sind z. B. Online-Behördengänge bzw. -Formulare, Selbstbedienungskassen)
- c) Die Politik sollte den Ausbau der digitalen Infrastruktur noch stärker vorantreiben. (INT: gemeint ist z. B. der Ausbau des Glasfasernetzes, der Ausbau des Mobilfunknetzes oder die bessere Vernetzung von Behörden.)
- d) Der Einsatz künstlicher Intelligenz zur Erstellung von Bildern und Texten braucht sehr strenge Regeln.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 21. Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen.

Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Digitalisierung tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?

_____ [offen]

**weiß nicht **keine Angabe

Jetzt sprechen wir über Wirtschaft und Industrie. Eine Frage zu Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit... (nötige Filterfrage aus der Demografie hier vorgezogen)

Int.: Einordnen bei Voll- und Teilzeit nachfragen und wöchentliche Arbeitszeit einordnen

Vollzeiterwerbstätig (37 Stunden und mehr)

vollzeitnahen Teilzeit (28 bis 36h)

Teilzeiterwerbstätig (unter 26h, auch "Mini-Jobs")

in Altersteilzeit

Auszubildende/r

Schüler/in an allgemeinbildender Schule

Fachschüler/in

Student/in

Zurzeit erwerbslos

Rentner/in oder Pensionär/in

Hausfrau/Hausmann

Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung.

Freiwilliges soziales, kulturelles, ökologisches Jahr; Bundesfreiwilligendienst

Sonstiges

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 22. Bei Wirtschaft und Industrie verändert sich gerade sehr viel. (Int: Auf Nachfrage, gemeint sind u. a. neue Technologien und Produktionsformen, Veränderte globale Wettbewerbsslagen, Abwanderung von klassischen Industriezweigen, Ansiedlung neuer Industrien). **Was glauben Sie: Wie stark werden diese wirtschaftlichen Entwicklungen unser Leben in Deutschland in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet: Praktisch überhaupt nicht. 10 bedeutet: Viel zu tiefgreifend. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.**

SKALA:

0 praktisch überhaupt nicht....

10 viel zu tiefgreifend

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 23. Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)

SKALA:

0 zu langsam...

10 zu schnell

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 24. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) In meinem unmittelbaren Umfeld sind die Nachteile des wirtschaftlichen Strukturwandels deutlich spürbar.
- b) *FALLS Keine Rentner/Pensionäre laut Frage 21:* Für mich ist es eine Zumutung, wenn ich mich beruflich neu orientieren muss.
- c) Regionen, die stark vom wirtschaftlichen Wandel betroffen sind, sollten viel Unterstützung bekommen.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 25. Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen.

Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Wirtschaft tun, damit Sie sagen:
„Okay diese Veränderungen trage ich mit“?

_____ [offen]

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 26. Bei den nächsten Fragen geht es um den Klimawandel und um mögliche Maßnahmen dagegen. Was meinen Sie, wie stark wird sich das Leben in Deutschland dadurch in den nächsten 10 Jahren verändern? 0 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich praktisch überhaupt nicht verändern. 10 bedeutet, das Leben in Deutschland wird sich viel zu tiefgreifend verändern. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.

SKALA:

0 praktisch überhaupt nicht....

10 viel zu tiefgreifend

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 27. Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. *(Int: Die Veränderungen beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)*

SKALA:

0 zu langsam...

10 zu schnell

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 28. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) Ich kann die negativen Auswirkungen des Klimawandels schon jetzt in meinem Alltag spüren.
- b) Für mich ist es eine Zumutung, wenn ich für den Klimaschutz kein Auto mit Verbrenner-Motor mehr fahren darf.
- c) Die Politik muss mehr für den Klimaschutz tun.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 29. Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen.

Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Klimapolitik tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?

_____ [offen]

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 30. Jetzt zum Thema Verteidigung: Wie stark verändert sich unser Leben in Deutschland durch die neue Sicherheitslage in Europa in den nächsten 10 Jahren? 0 bedeutet: praktisch überhaupt nicht. 10 bedeutet: viel zu tiefgreifend. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.

SKALA:

0 praktisch überhaupt nicht....
10 viel zu tiefgreifend

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 31. Und wie schnell vollziehen sich diese Veränderungen? 0 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu langsam. 10 bedeutet, diese Veränderungen vollziehen sich zu schnell. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen. (Int: „Die Veränderungen“ beziehen sich auf die Veränderungen für das Leben in Deutschland)

SKALA:

0 zu langsam...
10 zu schnell

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 32. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) Ich fühle mich persönlich durch Krieg in Europa bedroht.
- b) Für mich wäre es eine Zumutung, wenn ich für Verteidigung mehr Steuern zahlen müsste.
- c) Deutschland sollte sich aus der Weltpolitik heraushalten.
- d) Die Bundeswehr sollte Teil einer neuen europäischen Armee sein.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 33. Bei größeren Veränderungen in Deutschland kann man sich schnell übergangen fühlen.

Was müssten aus Ihrer Sicht die Politiker im Bereich Verteidigung tun, damit Sie sagen: „Okay diese Veränderungen trage ich mit“?

_____ [offen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 34. Es folgen einige Aussagen, die Ihre Sicht auf Ihre eigene Person und die Welt um Sie herum betreffen. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie diesen voll und ganz oder eher zustimmen, teils/teils,, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- a) Ich habe mein Leben selbst in der Hand.
- b) In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.
- c) Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum großen Teil von anderen bestimmt.
- d) Meine Pläne werden oft vom Schicksal durchkreuzt.
- e) In diesen Tagen ist alles so unsicher geworden, dass man auf alles gefasst sein muss.
- f) Es ist heute alles so in Unordnung geraten, dass niemand mehr weiß, wo man eigentlich steht.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 35. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Werte? Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist.

RANDOMISIEREN:

- a) TRADITION, also Respekt, Verpflichtung und Akzeptanz von Bräuchen und Meinungen, die die Tradition oder Religion vorschreibt
- b) KONFORMITÄT, also bei anderen Menschen möglichst nicht anecken oder auffallen.
- c) SICHERHEIT, also Schutz, Harmonie und Stabilität der Gesellschaft, von persönlichen Beziehungen und der eigenen Person.

SKALA:

sehr wichtig

eher wichtig

teils/teils

eher unwichtig

völlig unwichtig

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 36. Nun soll es um die wirtschaftliche Lage gehen. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht?

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage ...

- a) in Gesamtdeutschland
- b) an Ihrem Wohnort
- c) in Ihrem Freundes- und Familienkreis → Fortsetzung Frage nächste Seite

Und wie ist das mit...

- d) Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

SKALA:

sehr gut
eher gut
mittelmäßig
eher schlecht
sehr schlecht

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 37. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen.

RANDOMISIEREN:

- a) Der Bundesregierung
- b) Dem Bundestag
- c) Dem Bundesverfassungsgericht
- d) Ihrer Bürgermeisterin bzw. Ihrem Bürgermeister

SKALA:

vertraue ich voll und ganz
vertraue ich eher
vertraue ich teilweise
vertraue ich eher nicht
vertraue ich überhaupt nicht

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 38. Die folgenden Aussagen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Aspekten Ihres Wohnortes und der Region, in der Sie leben. Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. (Stimulus Kreisstichprobe)

Die folgenden Aussagen beschäftigen sich mit dem Zusammenleben an Ihrem Wohnort. Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.
(Stimulus bundesweite Befragung)

Int.: Zu Items a) und c): gemeint sind „Die Politiker der Bundesregierung“

RANDOMISIEREN

- a) Die Politikerinnen und Politiker in Berlin interessieren sich nicht für die Region, in der ich lebe.
- b) Die Menschen im Rest von Deutschland respektieren nicht, wie die Menschen hier in unserer Region leben.
- c) Die Politik in Berlin hat zu wenig getan, um die wirtschaftliche Situation in meiner Region zu verbessern.
- d) Die Leute an meinem Wohnort helfen sich gegenseitig
- e) Die Leute an meinem Wohnort motivieren sich gegenseitig, etwas zu erreichen.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 39. Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie in unserem Land. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?

entschieden für Demokratie

eher für Demokratie

eher gegen Demokratie

entschieden gegen Demokratie

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 40. Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

Int.: auf Nachfrage Verfassung = Grundgesetz

sehr zufrieden
eher zufrieden
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 41. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

sehr zufrieden
eher zufrieden
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 42. Hat sich Ihrer Meinung nach die Demokratie in Deutschland in den letzten zehn Jahren eher zum Positiven oder eher zum Negativen entwickelt?

eher zum Positiven
eher zum Negativen
spontan: weder noch/ hält sich die Waage

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS IN BERLIN LEBEND

Frage 43. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin?

ehemaliger Westteil von Berlin
ehemaliger Ostteil von Berlin

**weiß nicht **keine Angabe

ALLE BEFRAGTE

Frage 44. Würden Sie sagen, dass für [Falls in Ostdeutschland/Ostberlin lebend: Ostdeutschland; Falls in Westdeutschland/Westberlin lebend: Westdeutschland] alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung überwiegen?

Vorteile überwiegen

Nachteile überwiegen

NICHT VORLESEN: weder noch; hält sich die Waage

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 45. Und für Sie persönlich: Überwiegen da eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung?

Vorteile überwiegen

Nachteile überwiegen

NICHT VORLESEN: weder noch; hält sich die Waage

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 46. Nun kommen einige Aussagen zu politischen Einstellungen. Auch hier würden wir gerne wissen, inwieweit Sie diesen zustimmen. Bitte beachten Sie: Bei den folgenden Fragen nutzen wir eine etwas andere Antwortskala als bisher. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“. 6 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Sie können auch Zahlen dazwischen nennen.

RANDOMISIEREN:

- a) Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die den Willen des Volkes insgesamt verkörpert.
- b) Politische Entscheidungen sollten von einer starken Führungspersönlichkeit getroffen werden, die keine Rücksicht auf das Parlament nehmen muss.
- c) Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.
- d) Die Demokratie ist das politische System, das am besten zu unserer Gesellschaft passt.

SKALA:

1 stimme voll und ganz zu...

6 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 47. Nun lese ich Ihnen noch einige Aussagen zu politischen Akteuren vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN

- a) Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
- b) Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.
- c) Ein einfacher Bürger würde meine Interessen besser vertreten als ein Berufspolitiker.
- d) Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.
- e) Das Volk, und nicht die Politiker, sollte die wichtigen politischen Entscheidungen treffen.
- f) Das Volk ist sich im Prinzip darüber einig, was politisch passieren muss.
- g) Die Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 48. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien?

Int.: Auf Nachfrage in Deutschland

ja

nein

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: WENN JA LAUT FRAGE 48

Frage 49. Welche Partei wäre das?

Int.: Bitte zuordnen, nicht vorlesen

- 1. CDU/CSU
- 2. SPD
- 3. Bündnis 90/Die Grünen
- 4. AfD
- 5. FDP
- 6. Die Linke
- 7. Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW)
- 8. Freie Wähler (FW)
- 9. Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

****weiß nicht **keine Angabe**

ALLE BEFRAGTE

Frage 50. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen?

Links				<-	Mitte	->				Rechts
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 51. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger?

Hinweis Interviewer. Bei Nachfrage: Es geht ganz allgemein um die persönliche Ansicht bzw. Einschätzung, ob man im Vergleich zu anderen in Deutschland findet, dass man das bekommt, was einem zusteht.

erhalte gerechten Anteil (muss später als Mittelkategorie kodiert werden)

erhalte sehr viel mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas weniger als gerechten Anteil

erhalte sehr viel weniger als gerechten Anteil

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 52. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 53. Nun lese ich Ihnen nochmal einige Aussagen zu politischen Akteuren vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

- a) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
- b) Die Politiker kümmern sich nicht darum, was die Bürgerinnen und Bürger denken.
- c) Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 54. Welches Geschlecht haben Sie?

Int.: Offene Nennung nicht vorlesen, sondern einfach Einordnen.

männlich

weiblich

divers

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 55. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr_____

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 56. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Schüler/-in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule (*Übernahme Angabe aus Frage 21*)

Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss

Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse

Fachhochschulreife

Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)

Einen anderen Schulabschluss: _____ [*OFFEN*]

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: FALLS NOCH SCHÜLER/-IN LAUT vorheriger FRAGE

Frage 57. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluss
Fachhochschulreife
Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
Einen anderen Schulabschluss: _____[OFFEN]

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: WENN NICHT FACHSCHÜLER, STUDENT, IN LEHRE ODER AUSBILDUNG

Frage 58. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie?

Int.: Bitte nur die höchste ankreuzen! Nach Möglichkeit bitte zuordnen.

noch in der Schule (*Übernahme Angabe aus voran gegangener Frage*)
noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre/Studium (*Übernahme Angabe aus voran gegangener Frage*)
keine abgeschlossene Berufsausbildung
Teilfacharbeiter
Facharbeiter/abgeschlossene Berufsausbildung
Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation
Fachschulabschluss
Hochschulabschluss
Promotion

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: FALLS ZIELPERSON 36 JAHRE ALT ODER ÄLTER

Frage 59. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland?

ehemalige Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin
Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin
Ausland

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: FALLS ZIELPERSON ZWISCHEN 16 UND 35 JAHRE ALT

Frage 60. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland?

Westdeutschland
Ostdeutschland
Ausland

****weiß nicht **keine Angabe**

ALLE BEFRAGTE

Frage 61. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...?

verheiratet, zusammenlebend mit Partner/in
verheiratet, getrennt lebend von Partner/in
unverheiratet, mit Partner/in zusammenlebend
verwitwet
geschieden
ledig

** keine Angabe

Frage 62. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen?

Anzahl eintragen: _____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

FILTER: WENN PERSONENANZAHL IM HAUSHALT >1

Frage 63. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

Anzahl eintragen: _____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

ALLE BEFRAGTE:

Frage 64. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 65. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 66. Welcher Religion gehören Sie an?

Int.: Nicht vorlesen, bitte einordnen.

Katholisch
Evangelisch/protestantisch
Muslimisch/Islam
Jüdisch

Keiner

Andere Religion: _____ (Int.: Bitte eintragen)

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 67. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

EDV: Bitte zunächst offen abfragen und den Kategorien unten zuordnen.

FALLS NICHT OFFENE NENNUNG, NACH KATEGORIEN FRAGEN. Im Bedarfsfall nochmal auf die Anonymität der Befragung hinweisen:

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in dieser Befragung - selbstverständlich vollständig anonym gehalten. Es würde uns helfen, wenn Sie zumindest die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

- 1) unter 1.000 EURO
- 2) 1.001 bis 1.500 EURO
- 3) 1.501 bis 2.000 EURO
- 4) 2.001 bis 2.500 EURO
- 5) 2.501 bis 3.000 EURO
- 6) 3.001 bis 3.500 EURO
- 7) 3.501 bis 4.000 EURO
- 8) 4.001 bis 5.000 EURO
- 9) 5.001 bis 7.000 EURO
- 10) über 7.000 EURO

****weiß nicht **keine Angabe**